



FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKT HALBENRAIN



HALBENRAIN 71 - TEL: 03476 / 3750 - 8492 HALBENRAIN

F.u.B.-Nr.: 55 013 - E-Mail: kdo.013@bfvra.steiermark.at - Homepage: www.ff-halbenrain.at

19. August 2007: Frühschoppen der FF Halbenrain

Am Sonntag, dem 19. August 2007, fand wieder der alljährliche Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Halbenrain statt.



Das Fest war gut besucht, die Musik sorgte für Stimmung und gute Unterhaltung und auch die Kleinkinder hatten ihren Spaß.

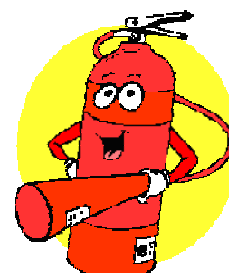


Das Küchenteam und alle anderen freiwilligen Helfer sorgten für zufriedene Gäste. Die Freiwillige Feuerwehr Halbenrain möchte sich bei all diesen freiwilligen Helfern bedanken, denn ohne sie wäre das Fest kein so großer Erfolg gewesen. Fotos vom Frühschoppen gibt es auf der neuen Homepage-Adresse www.ff-halbenrain.at.

Feuerlöscher-Überprüfung

Wann: Freitag, 28. September 2007 von 16:30 bis 18:00 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus der FF Halbenrain

Am Freitag, 28. September 2007 gibt es wieder die Möglichkeit beim Feuerwehrhaus in Halbenrain alte Feuerlöscher zu überprüfen, damit sie im Ernstfall funktionieren!!!





Freiwillige Feuerwehr Hürth: Sensationelle Erfolge der Hürther Feuerwehrjugend

Das Trainieren hat sich wieder ausgezahlt. Nach den Vorjahreserfolgen waren die Erwartungen hochgesteckt und kaum jemand traute sich zu glauben, dass diese erreicht werden.

Am 7. Juli fand der Bezirksleistungsbewerb der Bezirke Radkersburg, Leibnitz und Deutschlandsberg in Wolfsberg im Schwarzaental statt. Voll motiviert trat die Gruppe in Wolfsberg in den Bewerbungen Bronze und Silber an.

Das was sich vorher keiner zu träumen getraute trat auch ein: Bezirkssieg in Bronze, Bezirkssieg in Silber – Tagesbester den Bezirkes Radkersburg. Das erste mal in der Geschichte der Feuerwehr Hürth, dass die Jugend einen Bezirkssieg mit nach Hause nehmen konnten.

Auch beim Landesjugendleistungsbewerb, konnten die Hürther die Vorjahresplatzierung übertreffen. Diesmal wurde es der hervorragende 17. Platz von über 230 angetretenen Gruppen. In Silber konnte der Vorjahreserfolg leider nicht erreicht werden. Die Wehrleitung und die Feuerwehr ist stolz auf ihre Jugendgruppe.



beim Löschangriff...

Die erfolgreiche Berwerbsgruppe v.l.n.r.: Edelsbrunner Christoph, Tschiggerl Romana, Großschädl Daniel, Lamprecht Beatrix, Weiß Michael, Moder Michaela, Frankl Rüdiger, Edelsbrunner Patrick und Domittner Lukas.

Der Rüsthausbau schreitet voran

Nachdem der Rohbau mit Eindeckung des Daches bis Anfang Mai sehr zügig voranging kamen nunmehr die Arbeiten von denen man von außen weniger sieht.

Die Wasser-, Heizungs- und Elektro-Rohinstallationen sind weitgehend fertig gestellt. Die Fenster wurden montiert und die Vorbereitungen für den Innenputz abgeschlossen. Mit der Aufbringung des Innenputzes ist man bereits einen wichtigen Schritt weiter, sodass nach der Fertigstellung der Elektroinstallation im Herbst noch der Bodenaufbau mit der Bodenheizung im Gebäude und in der Fahrzeughalle gemacht werden kann.



Die Eingangstür wurde schon montiert



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!